

Was Sie erwartet, nachdem Sie FEMA-Hilfe beantragt haben

Release Date: Sep 3, 2023

Wenn Sie in den Landkreisen Citrus, Columbia, Dixie, Gilchrist, Hamilton, Hernando, Jefferson, Lafayette, Levy, Madison, Pasco, Pinellas, Suwannee und Taylor wohnen und von Hurrikan Idalia betroffen waren, kann die FEMA möglicherweise bei den Kosten für eine vorübergehende Unterkunft, grundlegende Hausreparaturen oder bei anderen wesentlichen katastrophengebundenen Bedürfnissen helfen, die nicht von der Versicherung abgedeckt werden.

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Antrag zu stellen: Gehen Sie online zu DisasterAssistance.gov, rufen Sie bei der Telefonnummer 800-621-3362 an oder verwenden Sie die [FEMA-App](#) für Smartphones. Wenn Sie einen Relay-Dienst wie Video-Relay (VRS), einen Telefondienst mit Untertiteln oder einen anderen Dienst verwenden, geben Sie der FEMA die Nummer dieses Dienstes.

FEMA wird Sie nach den folgenden Informationen fragen:

- Eine aktuelle Telefonnummer, unter der Sie kontaktiert werden können.
- Ihre Adresse zum Zeitpunkt der Katastrophe und die Adresse, an der Sie sich jetzt aufhalten.
- Ihre Sozialversicherungsnummer.
- Eine allgemeine Liste der Schäden und Verluste.
- Bankdaten, falls Sie sich für eine Direkteinzahlung entscheiden.
- Falls Sie versichert sind, die Versicherungsnummer oder den Namen des Versicherungsvertreters und/oder der Versicherungsgesellschaft.

Wenn Sie eine Hausbesitzer-, Mieter- oder Überschwemmungsversicherung haben, sollten Sie so schnell wie möglich einen Antrag stellen. Die FEMA kann keine Leistungen für Schäden, die durch eine Versicherung abgedeckt sind, duplizieren. Wenn Ihre Versicherung nicht alle Schadenskosten abdeckt, haben Sie möglicherweise Anspruch auf staatliche Unterstützung.



Hausinspektionen

Wenn Sie melden, dass Sie nicht mehr sicher in Ihrem Haus leben können oder möglicherweise nicht mehr in der Lage sind, es zu bewohnen, muss die FEMA möglicherweise eine Inspektion der beschädigten Wohnstätte durchführen. Die Inspektion kann am Standort der beschädigten Wohnstätte oder aus der Ferne durchgeführt werden. Die FEMA wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen mitzuteilen, wie die Inspektion ablaufen wird.

Bei Inspektionen aus der Ferne setzen sich die FEMA-Inspektoren mit den Antragstellern in Verbindung, um Fragen zu Art und Ausmaß der erlittenen Schäden zu beantworten. Überlebende mit minimalen Schäden, die in ihren Häusern leben können, werden nicht automatisch für eine Hausinspektion eingeplant. Sie können jedoch eine Inspektion beantragen, wenn sie später erhebliche, durch die Katastrophe verursachte Schäden feststellen.

Inspektionen aus der Ferne haben keinen Einfluss auf die Arten der Unterstützung für andere Bedürfnisse, für die keine Inspektion erforderlich ist. Dazu gehören Kinderbetreuung, Beförderung, medizinische und zahnmedizinische Versorgung, Beerdigungskosten, Umzug und Lagerung sowie Unterstützung durch die Gruppenüberschwemmungsversicherungspolice.

Ein zugängliches Video über FEMA-Hausinspektionen finden Sie unter youtube.com/watch?v=kXMaDkY3Q2o.

